

Ein weiterer Scania im Fuhrpark der Josef Krienbühl in Sattel

Kloten, 2. Dezember 2010

Für die täglichen Milchsammeltouren im Kanton Schwyz setzt die Josef Krienbühl Transporte seit Mitte August einen neuen Scania P420 LB 4x2 ein, dies sehr zur Zufriedenheit von Fahrer und Inhaber.

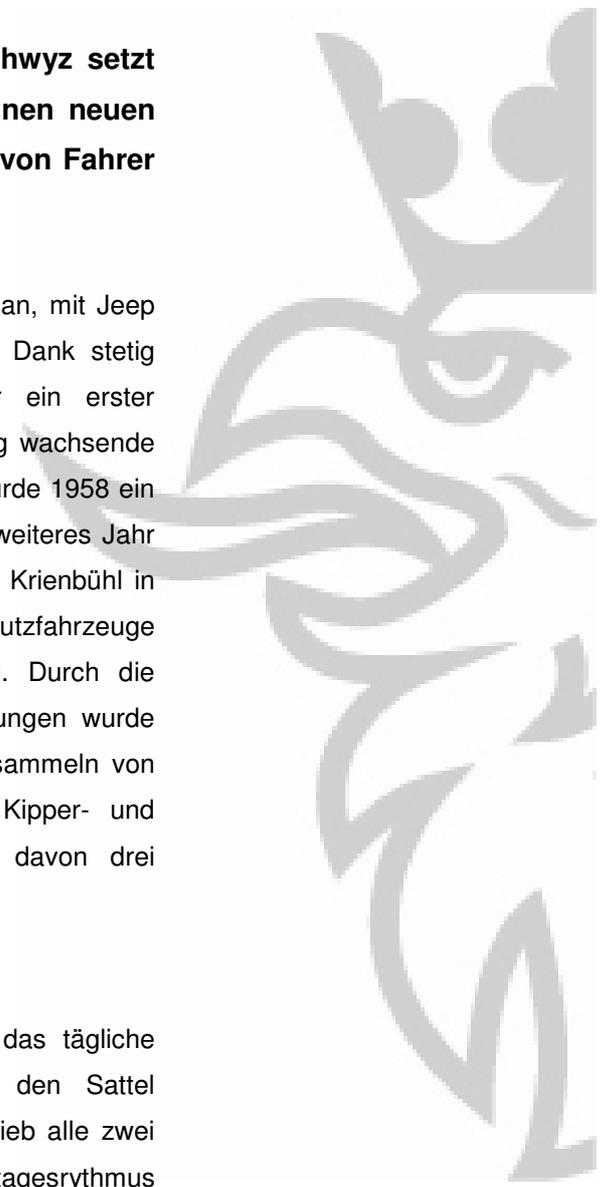
Vor fast 60 Jahren fing der Vater von Josef Krienbühl damit an, mit Jeep und Anhänger jegliche Arten von Gütern zu transportieren. Dank stetig wachsender Anfragen konnte bereits zwei Jahre später ein erster Lastwagen des Typ Dodge angeschafft werden. Um die stetig wachsende Fahrzeugflotte auch sauber pflegen und warten zu können, wurde 1958 ein Neubau mit Haus und entsprechender Garage realisiert. Ein weiteres Jahr später kam dann der erste Saurer in den Fuhrpark der Josef Krienbühl in Sattel und noch bis heute stehen vier solcher Schweizer Nutzfahrzeuge mehr oder weniger im Dienst der Transportunternehmung. Durch die wachsende Nachfrage nach qualitativen Transportdienstleistungen wurde der Transportbereich in Richtung Winterdienst und dem Einsammeln von Milch erweitert. So stehen heute für die Hauptbereiche Kipper- und Milchtransporte insgesamt zehn Fahrzeuge im Fuhrpark, davon drei Nutzfahrzeuge aus dem Hause Scania.

Milchtransporte als wichtiges Standbein

Von den insgesamt zehn Fahrzeugen ist deren eines für das tägliche Einsammeln von Frischmilch auf den Höfen rund um den Sattel verantwortlich. Bei diesen Sammeltouren wird jeder Milchbetrieb alle zwei Tage angefahren und die Milch abgeholt. So werden im Zweitagesrhythmus pro Hof zwischen 300 und bis zu 1'500 Liter Milch abgeholt. Auf einer Tagestour werden so insgesamt ca. 25'000 Liter Frischmilch eingesammelt. Für grössere Mengen steht dem Fahrer ein Dreiachsanhänger zur Verfügung, der an einem Parkplatz abgestellt werden kann und bis zur Lieferung an den Milchverarbeitungsbetrieb als zusätzlicher Zwischenspeicher dienen kann. So ist es nicht erstaunlich, dass die Fahrzeuge trotz regionalem Einsatz trotzdem noch eine Jahreskilometerleistung von rund 70'000 Kilometer erreichen. Da diese Fahrzeuge während 365 Tagen im Jahr im Einsatz stehen, egal ob es im Winter einen Meter Schnee hat oder im Sommer sehr heiss ist, die Frischmilch muss jeden zweiten Tag auf den zum Teil sehr abgelegenen Bauernhöfen abgeholt und zur Weiterver-

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 55
CH-8302 Kloten / ZH

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



arbeitung an einen Milchverarbeitungsbetrieb geliefert werden. Dabei werden an den Fahrer von Milchfahrzeugen eine sehr hohe Sorgfalt und Zuverlässigkeit erwartet. Wo früher noch von Hand Milchproben in ein Reagenzglas abgefüllt werden musste, macht dies heute ein modernes Milchprobe-Entnahmegerät im Heck des Fahrzeuges.

Kloten, 2. Dezember 2010

Scania P420 LB 4x2 MNB 39

Beim neuen Milchfahrzeug der Josef Krienbühl handelt es sich um einen Scania aus der P-Baureihe. Angetrieben wird das kompakte Fahrzeug durch einen 6-Zylinder Motor mit 12-Liter Hubraum und 420 PS (309 kW). Dank einem maximalen Drehmoment von 2'100 Nm zwischen 1'100 und 1'400 U/min verfügt das Fahrzeug über genügend Leistungsreserven, um einerseits die Bauernhöfe auf den Bergen anzufahren oder auch den Dreiachsanhänger ziehen zu können. Durch das häufige Aus- und Einsteigen bei den Ladestellen schätzt der Fahrer Sepp Lüönd besonders die tiefe Bauart der Kabine am seinem neuen Fahrzeug, die gute Übersichtlichkeit beim manövrieren sowie den leistungs- und drehmomentstarken Motor. Auch die Luftfederung an Vorder- und Hinterachse bietet einen äusserst angenehmen Fahrkomfort, wie Sepp Lüönd zu berichten weiss. Führen doch viele Touren nicht nur über geteerte Strassen.

SCANIA – King of the Road



Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 55
CH-8302 Kloten / ZH

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch